

Inhalt

3 • 2017



Für Sie gelesen

- 6 Verhaltenstherapie oder Antidepressiva? –
Patientenpräferenz ohne Einfluss auf Therapieerfolg
- 8 Häusliche Gewalt –
Welche Ursachen vermuten Kinder?
- 9 Prozessorientierte Faktoren –
Feedback kann therapeutische Beziehung verstärken
- 10 Psychotherapieforschung –
Unangekündigt versäumte Therapiestunden
beeinträchtigen den Therapieverlauf

Alles was Recht ist

- 12 Aufklärungs- und Informationspflichten –
Sicherstellung der Selbstbestimmung des Patienten



Dissoziation ist ein komplexes Phänomen – der Begriff ist mehrdeutig, Phänomenologie und Funktionalität sind heterogen. Dissoziative Symptome sind außerdem nicht nur auf dissoziative Störungen beschränkt: Sie finden sich auch bei unterschiedlichen psychischen Störungen. Und dient Dissoziation nicht häufig auch als Schutzmechanismus und hängt eng mit Traumatisierung zusammen? Diese PiD-Ausgabe will zu mehr Klarheit über das schwer greifbare Thema beitragen.

Editorial

- 14 Ein Begriff – viele Phänomene

Essentials

Standpunkte

- 18 Dissoziation – Begriffsentwicklung und
aktuelle Konzepte und Fragen
Harald J. Freyberger, Carsten Spitzer
- 24 Dissoziative Phänomene –
Psychoanalytische Perspektiven und Theorien
Wolfgang Wöller
- 28 Neurobiologische Aspekte der Dissoziation –
Überblick über den Stand der Forschung
*Carolin Gebauer, Judith K. Daniels, Freya Thiel,
Carsten Spitzer*
- 33 Pierre Janet
Gerhard Heim

Aus der Praxis

- 38 Dissoziative Symptome erkennen und reduzieren
Kathlen Priebe
- 44 Intrusionen als Indikator für dissoziatives
Funktionieren nach Trauma
Ursula Gast

- 49 Die Depersonalisations-Derealisations-Störung –
Diagnose und Behandlung
Matthias Michal
- 54 Dissoziative Symptome und Störungen –
Psychometrische Diagnostik
Carsten Spitzer, Harald J. Freyberger, Judith Daniels
- 59 Dissoziation als Kompetenz – Mit hypnosystemischen
Methoden die Selbstwirksamkeit stärken
Stefanie Neubrand, Daniel J. Dietrich
- 65 Differenzialdiagnose Anfälle
Anke Maren Staack, Bernhard J. Steinhoff
- 71 Gründung einer Ambulanz für dissoziative Anfälle
Anna-Philine Senf-Beckenbach
- 75 Therapie dissoziativer Symptome –
Eine integrative Perspektive
Ueli Kramer
- 79 Zwei Gesichter der Dissoziation –
Ego-State-Therapie zur Behandlung
von Traumafolgestörungen
Kai Fritzsche
- 83 Dissoziative Störungen in der Neurologie –
Psychodynamisch relevante Aspekte für den
Konsiliar- und Liaisondienst
Martina Zaindl
- 88 Dissoziative Identitätsstörungen
*Reinhard Plassmann,
Harald Schickedanz*

93 CME-Fragen



Über den Tellerrand

95 Dissoziation in anderen Kulturen
Peter Fiedler

Dialog Links

101 Die vielen Gesichter der Dissoziation
Johanna Tränkner

Dialog Books

104 Dissoziative Störungen – Bücher zum Thema
Katharina Gladisch

Resümee

108 Was ist noch normal,
was schon Störung?

Ein Fall – verschiedene Perspektiven

110 Fallbericht Angst und Scham –
„Ich zeige nicht gerne, wenn es mir nicht gut geht ...“



Sehenswert

114 Thomas Vinterberg: Die Kommune –
Chronik des Scheiterns einer Utopie

Backflash

115 An der Bar

116 Vorschau

Impressum auf der letzten Seite

Preisanpassung

Die Bezugspreise für die PiD - Psychotherapie im Dialog werden zum 1. Januar 2018 wie folgt angepasst:
€ 130,00 (ermäßigter Preis für Ärzte und Psychotherapeuten in der Weiterbildung sowie Studenten € 92,00), institutionelles Abonnement € 242,00, jeweils zuzüglich Versandkosten Inland € 22,60, Ausland 31,40 und Übersee € 42,20. Einzelheft € 39,00 zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort.